

Pressemeldung

Neuer Airbus H145/135 Helikopter-Simulator ergänzt Trainingsflotte von Lufthansa Aviation Training

- **Full Flight Simulator Level D ab 27. August 2020 im LAT-Trainingszentrum in Frankfurt**
- **Aus- und Weiterbildung für Hubschrauberpiloten mit modernster Simulatortechnik**
- **Neue Markterschließung im Hubschrauber-Trainingssegment in enger Kooperation mit der Akademie des HEMS Operators DRF Luftrettung**

München/Filderstadt, 31. August 2020

Ready for training: Lufthansa Aviation Training nimmt nach der Zulassung durch das Luftfahrtbundesamt den ersten eigenen Hubschrauber-Simulator in Betrieb. Ein neuer Full Flight Simulator Level D des Typs Airbus H145/135 ergänzt seit dem 27. August 2020 die bestehende Trainingsflotte am Frankfurter Standort und steht Kunden für Trainings zur Verfügung. Als HEMS-Operator mit jahrzehntelanger Erfahrung und weltweit größter Betreiber der H145 in der zivilen Luftfahrt bildet die DRF Luftrettung mit ihrer Akademie im Wet Training Hubschrauberpiloten aus und weiter.

Bei dem Full Flight Simulator (FFS) des Typs Airbus H145/135 handelt es sich um den modernsten Hubschrauber-Simulator am Markt weltweit, der vom Hersteller Reiser Simulation and Training gefertigt worden ist. Er ist von der EASA als Level D zertifiziert. Im FFS lassen sich zahlreiche realistische Landeszenarien mit beweglichen Objekten im Landegebiet oder verschiedenen Einsatzorten darstellen. Dazu gehören beispielsweise Szenarien an Flugplätzen, Krankenhäusern, Landungen auf Schiffen oder Ölplattformen oder in beengtem Terrain. Dank der hohen Auflösung der Visuals und der zusätzlichen Möglichkeit, Flugverfahren bei Nacht mit Nachsichtausrüstung abzubilden, eignet sich der FFS ideal für Trainings für Operator im HEMS-Bereich (Helicopter Emergency Medical Services). Eine Third Crew Member Station mit Virtual Reality-Technologie und virtueller Helicopter Hoist Operation wird als besonderes Feature Anfang 2021 ergänzt. Der Helikopter-Simulator verfügt zudem über die Möglichkeit eines Wechselcockpits, um beide Airbus-Typen H145/H135 entsprechend abbilden zu können. Einen weiteren Mehrwert bietet die innovative Briefing Station, mit der auf den Kunden individuell zugeschnittene Flugvorbereitungen und Pre-Konfigurationen möglich sind.

Der neue Helikopter-FFS ist der erste seiner Art in der bislang über 55 FFS-starken Trainingsflotte von Lufthansa Aviation Training (LAT) und wird im zentral gelegenen Trainingszentrum nahe des Frankfurter Flughafens in Betrieb genommen. Bis dato gab es am Markt lediglich vier Airbus H145 Full Flight Simulatoren weltweit, die für Trainingszwecke genutzt werden. Als führender Aviation Training-Anbieter mit jahrelanger Erfahrung im Simulatortraining, im Bereich Human Factors und mit der Expertise in der technischen Wartung der Trainingsgeräte bietet LAT ihren Kunden an allen Trainingsstandorten eine umfassende Infrastruktur.

Mit dem neuen Helikopter-Simulator erschließt sich LAT einen neuen Markt, der insbesondere auch in Zeiten der Corona-Pandemie immer mehr an Bedeutung gewinnt. In bisherigen

Kooperationen hat LAT bereits gute Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit gemacht, so z.B. im Bereich Human Factors mit medizinischen Einrichtungen. „Mit ihrer großen Erfahrung bei HEMS-Einsätzen steht uns die DRF Luftrettung als starker Partner in der Pilotenaus- und -weiterbildung zur Seite. Dies kommt auch unseren Kunden zugute: Alle Verfahren, die bisher im Hubschrauber real geflogen werden mussten, können jetzt aufgrund der herausragenden Eigenschaften des neuen Hubschraubersimulators und der großen Realitätsnähe im Full Flight Simulator abgebildet werden“, hebt Tiziana Heilig, Geschäftsführerin und CFO von LAT hervor.

Die DRF Luftrettung ist als führender HEMS-Operator mit medizinischen Notfällen und dem Transport von Intensivpatienten zwischen Kliniken bestens vertraut: Ob Nachtflug, Windenrettung über See oder alpine Rettung – sie deckt bei über 40.000 Einsätzen jährlich eine große Bandbreite an Einsatzprofilen ab.

Innerhalb ihrer ATO (Approved Training Organisation) verfügt die DRF Luftrettung über eine Vielzahl hochausgebildeter Trainer (TRI Type Rating Instructor) und Typenprüfer (TRE Type Rating Examiner) sowie Spezialisten für die Instrumenten-, NVG-, Winden- sowie Gebirgsflugausbildung. „Auf Wunsch können unsere Instrukturen und Prüfer auch für das Training im Wet Training eingesetzt werden. Damit profitieren Kunden sowohl aus dem EASA-Raum als auch international von der großen Fachkompetenz der DRF Luftrettung“, erklärt Dr. Krystian Pracz, Vorstandsvorsitzender der DRF Luftrettung.

Über Lufthansa Aviation Training

Die Lufthansa Aviation Training GmbH (LAT) gehört mit ihrer Kompetenz in der Aus- und Weiterbildung von Cockpit- und Kabinenpersonal an zwölf Ausbildungs- und Trainingsstandorten weltweit zu den führenden Unternehmen im Bereich Flight Training. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Hallbergmoos bei München und beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter. Zum Kundenportfolio gehören über 200 national und international renommierte Airlines, darunter auch die Lufthansa Konzernfluggesellschaften. Lufthansa Aviation Training verfügt über fast 200 Trainingsgeräte. Dazu gehören Schulungsflugzeuge für die Pilotenausbildung, Flugsimulatoren aller gängigen Flugzeugmuster für das Pilotentraining sowie Emergency- und Service Mock-ups für die Aus- und Weiterbildung von Flugbegleitern.

Unter der Marke European Flight Academy (EFA) bündelt Lufthansa Aviation Training sämtliche Flugschulen der Lufthansa Group in Deutschland, der Schweiz und den USA. Absolventen erfüllen die hohen Standards der Airlines der Lufthansa Group und erhalten exklusiven Zugang zu deren internen Stellenmarkt.

Weitere Informationen zu Lufthansa Aviation Training und zur European Flight Academy gibt es unter www.lufthansa-aviation-training.com und www.european-flight-academy.com.

Aktuelles Bildmaterial steht im Media Center zum Download zur Verfügung: www.lufthansa-aviation-training.com/mediacenter

Über die DRF Luftrettung

Die DRF-Gruppe mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. Insgesamt leistete die Gruppe 40.738 Einsätze im Jahr 2019. An 14 der 35 Stationen in Deutschland, Österreich und Liechtenstein sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an sieben Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz.

Zur DRF-Gruppe gehört seit 2001 die österreichische ARA Flugrettung mit zwei Stationen sowie seit 2019 die Northern Helicopter GmbH (NHC), die an drei Stationen Einsätze in der Luft- und Wasserrettung leistet. Außerdem ist die DRF Luftrettung im Netzwerk der AP³ Luftrettung an einer Station in Balzers/Liechtenstein beteiligt. Darüber hinaus holt die DRF Luftrettung mit eigenen Ambulanzflugzeugen Patienten aus dem Ausland zurück.

Für den kontinuierlichen Ausbau ihrer lebensrettenden Aufgabe ist die gemeinnützige Luftrettungsorganisation auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Weit über 400.000 Förderer weiß der DRF e.V. bereits an seiner Seite.

Mehr Informationen online unter: www.drf-luftrettung.de

Pressekontakt

Lufthansa Aviation Training

Dirk Sturny
Head of Corporate Communications
Zeppelinstr. 1
85399 Hallbergmoos

Telefon: +49 89 977 6447

E-Mail: dirk.sturny@lat.dlh.de

Webseite: www.lufthansa-aviation-training.com

Media Center: www.lufthansa-aviation-training.com/mediacenter

DRF Luftrettung

Eva Baumann
Stabsstelle Kommunikation und Marketing
Rita-Maiburg-Straße 2
70794 Filderstadt

Telefon: +49 711 7007 2206

E-Mail: eva.baumann@drf-luftrettung.de

Webseite: www.drf-luftrettung.de

Media Center: <https://presse.drf-luftrettung.de/de/multimedia>